

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 43.

Dresden, am 11. Februar

1892.

#### Dreißundvierzigste öffentliche Sitzung

#### der Zweiten Kammer

am 9. Februar 1892.

#### Inhalt:

Registrantenvortrag Nr. 359—364. — Entschuldigungen.

— Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A über Capitel 1—7 und 71a des Staatshaushaltsetats 1892/93, Forsten, Domänen u., Hofapotheke, Elsterbad, Leipziger Zeitung und Dresdner Journal betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Geh. Hofrath Ackermann eröffnet die Sitzung Vormittags 10 Uhr 2 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister von Thümmel und von Meßsch, der Herren königl. Commissare Geh. Rätthe Heymann, Häpe und Dr. Diller, Oberlandforstmeister von Wibleben, Geh. Finanzrath Leonhardi und Geh. Reg.-Rath von Bosse, sowie in Anwesenheit von 71 Kammermitgliedern.

Präsident Ackermann: Die Sitzung ist eröffnet, ich bitte den Vortrag aus der Registrande zu geben.

(Nr. 359.) Protokolletract der Ersten Kammer über die Petition des Privatmannes Heinrich Diez in Leipzig, Abänderung des Einkommensteuergesetzes betreffend.

Präsident Ackermann: An die Beschwerde- und Petitionsdeputation.

(Nr. 360.) Protokolletract der Ersten Kammer über die Petition des August Wilhelm Käpfer in Leipzig, Gewährung einer Militärinvalidenpension betreffend.

Präsident Ackermann: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 361.) Antrag zum mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Bahnwärters Carl Traugott Jacob in Oppach, seine Wiederanstellung betreffend.

Präsident Ackermann: Desgleichen.

(Nr. 362.) Antrag zum mündlichen Bericht derselben Deputation über die Petition des Lehrers August Adolph Otto Mast in Potschappel um Wiederaufnahme des Strafverfahrens wider ihn oder Uebertragung einer seiner früheren Stellung als Schuldirektor entsprechenden Stelle.

Präsident Ackermann: Desgleichen.

(Nr. 363.) Antrag zum mündlichen Bericht derselben Deputation über die Petition des pensionirten Landeschulwirthschaftssecretärs Carl August Seidel in Grimma um Erhöhung seiner Pension.

(Nr. 364.) Antrag zum mündlichen Bericht derselben Deputation über die Petition des Kirchenvorstandes, des Stadtrathes und der Stadtverordneten zu Auerbach, die Wiederaufrichtung der Ephorie Auerbach für den Bezirk der königl. Amtshauptmannschaft Auerbach betreffend.

Präsident Ackermann: Desgleichen.

Für die heutige Sitzung sind entschuldigt die Herren Abgg. Zeidler wegen Familienangelegenheiten, Schickert wegen Deputationsarbeiten und Stolle (Meerane) wegen Krankheit am Ort.

Wir treten in die Tagesordnung ein; erster und einziger Gegenstand ist: Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A über Capitel 1 bis 7 und 71a des Staatshaushaltsetats 1892/93, Forsten, Domänen u., Hofapotheke, Elsterbad, Leipziger Zeitung und Dresdner Journal betreffend.

(Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.:

L. A. Decrete 2 Bb. Nr. 2 Cap. 1—7 u. 71a.)

Bericht d. Finanzdeput. A, s. Beil. z. d. Mittheil.:

L. A. Berichte d. II. K., 1. Bb. Nr. 89.)